

# PRO

## CHEMNITZ

FREIE  
SACHSEN



RATSFRAKTION  
PRO CHEMNITZ / FREIE SACHSEN

T.ME/PROCHEMNITZ WWW.PRO-CHEMNITZ.DE

**Die Ratsfraktion PRO CHEMNITZ / Freie Sachsen ist das Sprachrohr der Chemnitzer Bürger, die in ihrer Stadt genau hinsehen und dabei auf Missstände stoßen, die von vielen anderen politischen Akteuren verschwiegen werden. Für uns ist jedoch klar: Es darf keine Tabuthemen geben.**

Insbesondere die steigende Kriminalität in unserer Stadt ist deshalb seit vielen Jahren ein Kernpunkt unserer Arbeit im Stadtrat und den Ausschüssen. Mit zahlreichen Informationsanfragen leisten wir in diesem Bereich eine wichtige Aufklärungsarbeit und bauen medialen Druck auf. Die Zeit des Verschweigens ist spätestens seit 2018 vorbei, jetzt wird Klartext geredet.

Wir freuen uns über jede Rückmeldung – ob ein anonymer Hinweis, ein direktes Anliegen oder natürlich auch Kritik – um diesen Einsatz für die Chemnitzer Bürger noch effektiver zu gestalten. Dass uns die Mainstreammedien regelmäßig diffamieren und unsere Ratsarbeit in der Tagespresse fast vollständig verschwiegen wird, zeigt: Die Angst des Establishments vor der Ratsfraktion PRO CHEMNITZ / Freie Sachsen ist groß. ■

SIE HEISSEN NICHT NUR GOMAN:

## DAS CLAN-GEFLECHT KAUFT CHEMNITZ AUF!

Im Gegensatz zu arabischen Clans, die oft mit ihrem Namen protzen, versuchen Roma-Clans, die genaue Struktur geheim zu halten. Nicht jeder Teil des Clans trägt den gleichen Namen, es gibt verschiedene Nebenlinien. Das macht es schwierig, die Verflechtungen der Clans im Auge zu behalten – Verkäufer, die in den vergangenen Jahren in Chemnitz ihre (meist sanierungsbedürftigen) Gebäude verkauft haben, werden oft überhaupt nicht gewusst haben, mit wem sie Geschäfte treiben.

Neben der Hauptlinie „Goman“ sind in Chemnitz bisher mindestens fünf weitere Nebenlinien des Goman-Clans durch Hauskäufe aktiv geworden: Cyril, Temetra, Stephan (auch Stefan geschrieben), Angel und Kwiek.

Besonders auffällig: Viele der Chemnitzer Hauskäufe wurden von Clan-Mitgliedern getätigt, die kaum älter als 20 Jahre sind. Es braucht keinen detektivischen Spürsinn, um in ihnen eingesetzte Strohmänner der Clan-Oberhäupter zu vermuten. ■

## ERSCHRECKEND!

DIESE HÄUSER HAT DER CLAN BEREITS GEKAUFT

SEITE 2

## FEINDLICHE ÜBERNAHME?

WAS DER CLAN IN CHEMNITZ PLANT!

SEITE 2

## AUFGEDECKT: ROMA-CLAN BREITET SICH IN CHEMNITZ AUS!



*Liebe Chemnitzer,*

**vielleicht sind Ihnen in den letzten zwei Jahren auffällige Fahrzeuge mit nordrhein-westfälischen Kennzeichen aufgefallen, die an alten Häusern in Ihrer Nachbarschaft zugange gewesen sind.**

Vielleicht haben Sie dieses Treiben aber auch noch nicht weiter beachtet. Damit dürfte aber ab heute Schluss sein, denn durch unsere Recherchen ist es uns gelungen, aufzudecken, was in unserer Stadt passiert: Still und heimlich hat sich der sogenannte „Goman-Clan“, eine Roma-Großfamilie mit mindestens tausend Mitgliedern, in Chemnitz niedergelassen. Und kauft von Hilbersdorf aus immer weitere Teile der Stadt auf. Bisher sind es fast 20 Immobilien – neben Hilbersdorf sind vor allem Ebersdorf, der Sonnenberg und Schloßchemnitz betroffen.

Ob es der hohe Leerstand oder die verkehrsgünstige Lage (die Roma-Großfamilie stammt ursprünglich aus Polen, unterhält aber in Leverkusen ihre Zentrale, eine riesige Clan-Villa) sind, die den Clan nach Chemnitz treiben, ist unbekannt. Dass bisher alle Medien über das Treiben schweigen, obwohl es seit vielen Wochen Hinweise auf die Landnahme gibt, ist jedoch skandalös.

**Im Namen unserer Ratsfraktion PRO CHEMNITZ / Freie Sachsen – und ganz speziell als Vertreter des Stadtratswahlkreises, zu dem Hilbersdorf und Ebersdorf gehören – sehe ich es als meine Aufgabe an, diese Schweigespirale zu durchbrechen. Jetzt ist Schluss mit lustig, wir decken die Clan-Umtriebe auf. Und müssen dafür sorgen, sie zu beenden.**

*Ihr Robert Andres*

## „DEUTSCHLANDS KRIMINELLSTE GROSS-FAMILIE“ JETZT IN CHEMNITZ!

**Der Goman-Clan gilt als Erfinder des „Enkeltricks“, mit dem vor allem Senioren ausgeraubt werden, ist aber auf fast jede Art von Betrugsdelikten spezialisiert.**

Die BILD-Zeitung nannte den Clan deshalb auch „Deutschlands kriminellste Großfamilie“, die Sendung „Spiegel TV“ widmete dem Clan ein halbes Dutzend Fernsehbeiträge. Das Landeskriminalamt in NRW hat sogar eine eigene Sonderkommission gegründet, die sich mit den Taten der Großfamilie befasst. Wer im Internet nach „Goman-Clan“ sucht, wird alarmiert sein: Diese Leute sind keine netten Nachbarn von nebenan, sondern entdecken Chemnitz offenbar gerade als ihre neue Spielwiese. Das gilt es zu verhindern! ■



# WAS DER GOMAN-CLAN IN CHEMNITZ PLANT!

**Der systematische, von Hilbersdorf ausgehende Ankauf sanierungsbedürftiger Immobilien zeigt, dass es sich um keine „zufälligen“ Immobiliengeschäfte handelt, sondern um eine Strategie, mit welcher der Goman-Clan in Chemnitz Fuß fassen möchte.**

Die Gebäude werden dabei innerhalb weniger Wochen (teils wird 7 Tage durchgängig gearbeitet, die Arbeiter reisen dafür aus Nordrhein-Westfalen an und scheinen dem Clan-Umfeld zu entstammen) bewohnbar gemacht, ehe weitere Angehörige des Clans einziehen. Eine Ausnahme stellt dabei die Klarastraße 16 da, wo das Hinterhaus zu einer regelrechten Clan-Festung ausgebaut wurde, inklusive weiträumiger Kamera-Überwachung. Andere Gebäude scheinen nur kosmetische Restaurierungen erhalten zu haben, ehe sie neu bezogen wurden.

In den vergangenen Monaten wurden immer mehr Fälle von versuchten Trickbetrügereien in Sachsen bekannt – eine Verbindung zum Goman-Clan lässt sich zwar bisher nicht beweisen, liegt aber auf der Hand. Insbesondere alleinstehende Senioren werden bei der sogenannten Enkeltrick-Masche ausgewählt und ihre Gutmütigkeit missbraucht, die Schäden gehen in die Millionenhöhe. Beweisen lässt sich dagegen, dass Mitglieder der Familie Goman durch Teppichbetrug, bei dem wertlose Teppiche für ein Vielfaches des eigentlichen Preises an ahnungslose Bürger verkauft wurden, verhaftet und verurteilt wurden. Ob es Zufall ist, dass zwei Clan-Mitglieder in Chemnitz gewerbliche Tätigkeiten zur „Polster-, Terrassen-, und Teppichreinigung“ angemeldet haben, ist daher mehr als zweifelhaft.



Letztendlich wird es die Aufgabe der Sicherheitsbehörden sein, das Handeln der Großfamilie genau zu durchleuchten. Und auch die Chemnitzer Lokalpolitik wird sich vor dieser Aufgabe nicht wegducken können. Unsere Ratsfraktion PRO CHEMNITZ / Freie Sachsen hat bereits mehrere Initiativen im Stadtrat eingereicht, um den aktuellen Wissenstand der Verwaltung zu dokumentieren und Druck aufzubauen, damit die Lokalpolitik Gegenmaßnahmen unternimmt. Zum Beispiel, rechtliche Grundlagen zu schaffen, um zukünftig Vorkaufsrechte geltend zu machen, wenn der Goman-Clan seinen Immobilienbesitz in Chemnitz weiter vergrößern will. ■

## NO-GO-AREA HILBERSDORF? NICHT MIT UNS!

Im rheinländischen Leverkusen, wo der Goman-Clan über Jahrzehnte verfestigte Strukturen geschaffen hat, kommt es regelmäßig zu Polizeieinsätzen gegen die Clan-Mitglieder. Dennoch ist die Familie weiter aktiv und hat rund um die „Türmchenvilla“, der Kommandozentrale des Clans, einen regelrechten Angstraum geschaffen. Auch in Hilbers-

dorf droht eine solche Entwicklung, fast in jedem Straßenzug hat der Clan bereits eine Immobilie erworben. Jetzt sind wir Bürger gefragt, dieser Entwicklung entgegen zu treten. Mit dieser Aufklärungsbroschüre machen wir den ersten Schritt – kein Politiker und kein Journalist werden zukünftig sagen können, sie hätten von Nichts gewusst. ■

## MACHEN WIR GEMEINSAM DEM CLAN DAS LEBEN SCHWER!

**Die gute Nachricht zuerst: Noch ist Nichts verloren. Es ist zwar ein alarmierendes Signal, dass Stadtverwaltung und Polizei die Chemnitzer Clan-Verflechtungen bisher nicht bekannt gewesen sind (oder es die Behörden nicht für notwendig hielten, die Bürger darüber zu informieren), doch dank unserer Veröffentlichung lässt sich das Thema jetzt nicht mehr verleugnen.**

Im nächsten Schritt müssen wir den politischen Druck auf die Stadtverwaltung und Polizei erhöhen, damit diese Behörden ihre Möglichkeiten ausschöpfen, es dem Goman-Clan in Chemnitz ungemütlich zu machen.

Die zukünftige Prüfung von Vorkaufsrechten, nachträgliche Überprüfungen der bisher erfolgten Grundstücksverkäufe, eine gezielte Arbeitsgruppe der Polizei, welche sich mit den Ermittlern aus Nordrhein-Westfalen austauscht und die Familie näher unter die Lupe nimmt – wenn der Wille da ist, stehen Stadt und Polizei genug Möglichkeiten



zur Verfügung. Erfahrungsgemäß braucht es dafür aber Druck aus der Bevölkerung heraus. Je mehr Mitbürger über die Ausbreitung des Clans in Chemnitz informiert werden, desto besser. Wenn zukünftig Nachbarn auf auffällige Fahrzeuge oder Verhaltensweisen an den betreffenden Gebäuden achten, werden sich weitere wichtige Erkenntnisse erzielen lassen, um gemeinsam dafür zu sorgen, dass der Goman-Clan schnell wieder aus Chemnitz verschwindet. ■

ERSCHRECKEND:

## DIESE HÄUSER SIND SCHON IM CLANBESITZ:

**Ebersdorf:** Franz-Wiesner-Straße 14, Otto-Planer-Straße 3

**Gablenz:** Fürstenstraße 83

**Hilbersdorf:** Dresdner Straße 125, Frankenberg Straße 74, Frankenberg Straße 118, Frankenberg Straße 120, Frankenberg Straße 131, Klarastraße 16, Rudolf-Liebold-Straße 14

**Schloßchemnitz:** Blankenauer Straße 63, Blankenauer Straße 65

**Siegmarsdorf:** Jagdschänkenstraße 161

**Sonnenberg:** Hainstraße 75

**Zentrum:** Müllerstraße 9 ■

BAUSTOPP:

## BEI DER VILLA WEBER WAR DER CLAN ZU VOREILIG!

**Zu den erworbenen Gebäuden zählen mit der Villa Riemann (Fürstenstraße 83) und der Villa Wilhelm Weber (Dresdner Straße 125) zwei baugeschichtlich und historisch bedeutende Einzeldenkmale von Chemnitz.**



Das Landesamt für Denkmalpflege ordnet die beiden Immobilien sogar als herausragende Baudenkmäler von überragender Bedeutung ein, was mit hohen, denkmalrechtlichen Auflagen bei der Sanierung verbunden ist. An diese Auflagen scheint sich der Clan jedoch nicht halten zu wollen.

Für die Villa Weber, die von einem Mitglied der Familie Angel erworben wurde, hat die Stadt Chemnitz deshalb bereits einen Baustopp verfügt – die Villa Riemann dürfte zeitnah folgen. Auch, wenn die Stadtverwaltung offenbar die Clan-Strukturen noch nicht erkannt hat (oder erkennen will), werden dem Clan zumindest über den Denkmalschutz Steine in den Weg gelegt.

**Auch daran gilt es anzuknüpfen und alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen. Unsere Ratsfraktion wird diesbezüglich die Stadtverwaltung in die Verantwortung nehmen. ■**

**RATSFRAKTION  
PRO CHEMNITZ / FREIE SACHSEN**

Markt 1, 09111 Chemnitz  
Internet: [www.pro-chemnitz.de](http://www.pro-chemnitz.de)  
E-Mail: [prochemnitz.fraktion@stadt-chemnitz.de](mailto:prochemnitz.fraktion@stadt-chemnitz.de)  
Telegram: [t.me/prochemnitz](https://t.me/prochemnitz)